

Sabine Penzenstadler

Experimentelle Arbeiten zum Thema
„Ohne Titel – Ein Werk spricht für sich selbst“



Das Labyrinth ist ein uraltes Symbol der Menschheit.

Ein Labyrinth, erbaut ganz aus Naturmaterialien in einem idyllischen „Wiesengrund“.



Land-Art-Projekt „Labyrinth“



Wohin führt mich mein Weg?
Der erste Schritt ist der schwierigste!



Wahrnehmung mit allen Sinnen, den Weg erfühlen und er-leben – Bau, Betrachtung, Begehen, Verweilen, Umkehr, Rückkehr, Ankunft.



Die Natur schenkt mir den Ort und das Material – Holz, trockenes Gras, Schieferbrocken aus dem Bach und Tannenzapfen.



Allein und in aller Ruhe kann ich zum Zentrum gehen – in meine Mitte – innere Einkehr.
In einer Gruppe kann jeder seinen Platz im Labyrinth finden und den Ort genießen.



Labyrinth gedruckt mit einem Tannenzapfen auf Leinwand - begehbar, betanzbar, erfahrbar, erfüllbar...



Ein weiteres *Labyrinth* aus Leinwandstreifen als Aktion in der aufgelassenen *Abtei von Paulinzella* als Ehrung für einen ehemals sakralen Ort und Wiederbelebung eines alten spirituellen Rituals.